

Die Schöpfung

Kurt Niedenführ



- 2) I-ou-o sprach dann: "es wer-de hell!" So sagt die To-rah.
Nann-te dann das Licht ja "Tag"; das Dunk-le nannt' er "Nacht" auch.
Dann er schuf ein Was-ser-dach, Ur-kon-ti-nent und Flora.
Sterne wurden scharf er-kenn-bar, Mond- und Son-nen-pracht auch
- 3) Was-ser-tie-re, flie-gen-des und krie-chen-des Ge-tier noch
Groß- und Klein-tier auf dem Fest-land al-les je nach Ar-ten.
Dann schuf I-ou-o den Men-schen, Mann und Frau: Gott-bild doch,
E-he-paar zu-sam-men-hal-tend dort im E-den-gar-ten.
- 4) Da-nach ruh-te I-ou-o, der Herr-scher-gott, vom Wer-ken,
denn es war ja al-les gut, ja bes-tens ihm ge-lun-gen.
Pa-ra-die-sisch soll-te dann die gan-ze Er-de wer-den,
voll von Men-schen und von Tie-ren und all ih-ren Jun-gen.
- 5) Prei-sen wir Gott I-ou-o und lo-ben wir ihn im-mer!
Schuf er doch das Le-ben, al-so uns und uns'-re Kin-der.
Woll-te un-ser Bes-tes, dacht an Bö-ses kei-nen Schim-mer.
Zu dem Pa-ra-dies man find't heut nur als Ü-ber-win-der.